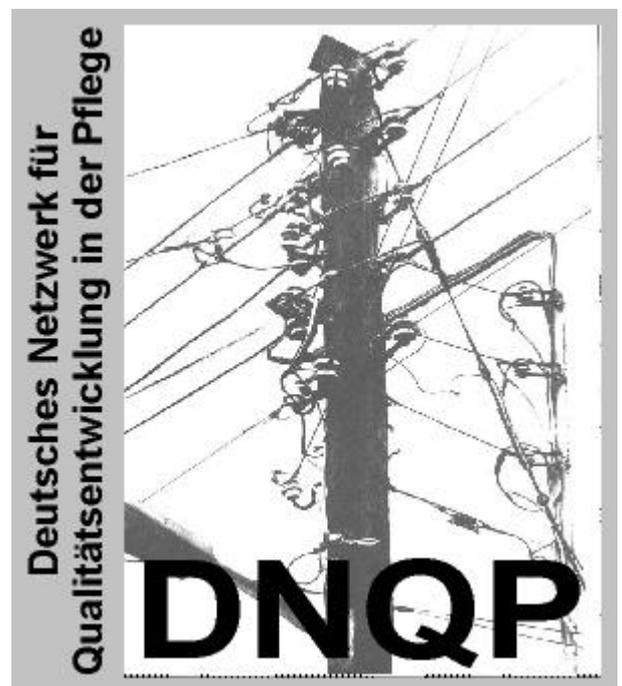


Quelle:

www.lazarus.at/2018/11/14/neuer-dnqp-expertenstandard-mundgesundheitspflege-expertinnen-gesucht

Neuer DNQP-Expertenstandard „Mundgesundheit“: PflegeexpertInnen gesucht



Das DNQP entwickelt gemeinsam mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) und der Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder besonderem medizinischem Unterstützungsbedarf (AG ZMB) einen Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit bei pflegebedürftigen Menschen. Im Expertenstandard soll ein pflegerisches Qualitätsniveau beschrieben werden, das es Einrichtungen im Gesundheitswesen ermöglicht, interne Vorgehensweisen festzulegen, die dazu beitragen, dass die Mundpflege und -hygiene von pflegebedürftigen Menschen nach dem aktuellen Stand des Wissens erfolgt. Der Zeitraum der Entwicklung wird ca. 18 Monate

betragen, mit voraussichtlich vier bis fünf ganztägigen Sitzungen sowie einer ganztägigen Konsensus-Konferenz, auf der die Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe den Expertenstandard-Entwurf vorstellen und mit der Fachöffentlichkeit diskutieren. Daran wird sich eine modellhafte Implementierung in interessierten Einrichtungen anschließen.

Für die Expertenarbeitsgruppe sucht das DNQP gemeinsam mit der wissenschaftlichen Leitung, Jun.-Prof. Dr. Erika Sirsch von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, Expertinnen und Experten aus Pflegewissenschaft und -praxis sowie weitere Fachexperten zum Thema. In enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP wird die Expertenarbeitsgruppe ab Januar 2019 einen Entwurf für einen Expertenstandard zum Thema „Mundpflege“ entwickeln. Detaillierte Hinweise zu den Entwicklungs- und Konsentierungsschritten finden sich im Methodenpapier des [DNQP](#).

Die Expertenarbeitsgruppe wird mit bis zu 14 Expertinnen und Experten besetzt werden. Die Mitarbeit erfolgt ehrenamtlich, anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden erstattet. Bei der Bewerbung zu beschreiben sind:

- Die formale fachliche Qualifikation (berufliche Aus-/Weiterbildung, wissenschaftliche Qualifikation),
- die Mitwirkung an wissenschaftlichen Projekten zum Themengebiet,
- die Mitwirkung an der Einführung innovativer Praxisprojekte,
- Fachveröffentlichungen und -vorträge zum Thema,
- Kenntnisse zum Instrument Expertenstandards,
- Motivation für die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben der fachlichen Expertise eigene Interessenskonflikte, Verbindungen zur Industrie oder Interessenverbänden offenlegen, um die wissenschaftliche und institutionelle Unabhängigkeit bei der Entwicklung der Expertenstandards garantieren zu können.

Bewerbungen werden per E-Mail oder auf dem Postweg bis zum **14. Januar 2019** an folgende Anschrift erbeten:

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

an der Hochschule Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Andreas Büscher

Postfach 19 40, 49009 Osnabrück

E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de

Internet: www.dnqp.de